Protokoll der Mitgliederversammlung des ADFC KV Aurich am 06.11.2026 von 19:10 Uhr bis 20:22 Uhr im Alten Feuerwehrhaus Haxtum

Protokoll: Michael Köller (Vorstand)
Anwesende gemäß Teilnahmeliste (10 Stimmberechtigte)
Tagesordnung laut satzungsgemäß versandtem Einladungsschreiben vom 21.10.2026.
Die Leitung der Mitgliederversammlung übernahm Tim Bloem (Vorstand)
Nach Begrüßung durch den Sitzungsleiter und ordnungsgemäßer Klärung aller Formalia erfolgte die Behandlung der folgenden Themen:

1. Informationen des KV

Michael Köller berichtete zur **Mitgliederentwicklung**. Derzeit umfasst der KV Aurich mit seinen OG Aurich, Norden und Wiesmoor 486 Mitglieder, Tendenz aktuell leicht rückläufig (Folie 5). Diese Entwicklung ist vor allem begründet durch die demografische Entwicklung: Kinder überschreiten die Altersgrenze und verlassen die Familienmitgliedschaft, ältere Mitglieder fahren nicht mehr Rad. Zusätzlich ist ein zunehmendes Kostenbewusstsein zu erkennen.
Anschließend gab Michael einen Überblick über die **Finanzen** des KV. Da der KV Aurich kein eigener Verein ist, sondern eine Körperschaft des Allgemeinen Deutscher Fahrrad-Club Landesverband Niedersachsen e.V., wird die Buchführung grundsätzlich durch den LV geprüft. Zusätzlich führten die gewählten Kassenprüfer Günter Dieken und Gerald Endrich am 14.10.2026 eine Kassenprüfung durch. Es ergaben sich keinerlei Beanstandungen. Der KV verfügte zum 31.12.2025 über ein Gesamtguthaben von 4.259,51 €, zum Stichtag 30.10.2026 waren es 4.668,50 € (Folie 7). Die OG werden intern zur korrekten Berücksichtigung von OG-spezifischen Angelegenheiten separat geführt. Der potentiell die Gemeinnützigkeit des ADFC gefährdende hohe Finanzbestand des Vorjahres konnte unter Einhaltung der Satzungsvorgaben des LV reduziert werden. Im Rahmen der Finanzplanung für 2027 sind zweckgebundene Rücklagen für den Ersatz abgängiger Ausstattungen sowie die Refresh-Ausbildung der TourGuides eingeplant (Folie 8).
Die Kassenprüfer empfahlen der Versammlung, dem Vorstand die Entlastung auszusprechen. Dies erfolgte ohne Gegenstimmen.
Albert Herresthal hatte als Mitglied des Landesvorstands einen Kurzbericht zu **Themen im ADFC-Landesvorstand NDS** übermittelt. Dort ging es u.a. um die Verschiebung der notwendigen Satzungsänderung LV NDS aufgrund weiteren inhaltlichen Abstimmungsbedarfs, die Notwendigkeit einer Neuordnung der Zuständigkeiten für die Mitgliederbetreuung bei Organisationseinheiten ohne offiziellen Vorstand sowie Kommunikationsdefizite zu Veranstaltungen wie dem Aktiventreffen in Springe.

2. Berichte aus den Ortsgruppen

Ortsgruppe Aurich:
Tim Bloem und Frank Patschke trugen zu Aktivitäten der OG Aurich vor.
Radtouren: Die Radtourensaison der OG Aurich begann im April. Im Programm standen rund **22 Montagstouren sowie zwölf Tagestouren** mit unterschiedlichen Zielen und Schwerpunkten. Die Montagstouren waren wieder ein wichtiger Bestandteil des Angebots. Daneben gab es weitere Touren, beispielsweise ins Rheiderland, an die Küste oder zu verschiedenen Zielen innerhalb Ostfrieslands. Das Programm wurde über den gedruckten Tourenflyer, die Internetseite und das ADFC-Tourenportal bekannt gemacht.
Ein besonderes Angebot waren die thematischen Touren zur Frage, wie man sich in Aurich angesichts teilweise unklarer Radverkehrsführungen regelkonform bewegen kann.
Ausdrücklicher Dank gilt den Tourenleiterinnen und Tourenleitern, die viele Stunden in die Planung und Durchführung dieser Angebote investieren.
Stadtradeln 2026: Zum Auftakt am 3. Mai wurden drei Sternfahrten zum EEZ in Aurich organisiert. Dabei waren ins-

gesamt rund 40 Teilnehmende unterwegs. Darüber hinaus gab es die Beteiligung eines ADFC-Teams an der Stadtradeln-Aktion. Regeländerungen beim Stadtradeln haben speziell in Aurich zu Irritationen hinsichtlich der Ergebnisauswertung und -interpretation geführt. Die OG wird sich um Klärung/Vereinheitlichung der Kriterien bemühen

Familienfahrradtag: Am 7. Juni fand der vierte Fahrrad-Familientag am Rathaus statt. Die OG Aurich war mit einem eigenen Stand vertreten. Besonders hervorzuheben ist der Fahrradkorso durch die Innenstadt, begleitet und abgesichert durch die Polizei. Auch wenn die Beteiligung etwas geringer war als im vergangenen Jahr, war es eine gute Gelegenheit, das Fahrrad als Verkehrsmittel für Familien und Kinder sichtbar zu machen.

Verkehrspolitik und Zusammenarbeit mit der Stadt: Schwerpunkt unserer Arbeit war die Weiterentwicklung des **Austauschs mit der Stadt Aurich**. Bereits zu Beginn des Jahres wurden Frank und Tim vom Fachdienst Tiefbau zu einem gemeinsamen Gespräch eingeladen, aus dem sich ein regelmäßiger fachlicher Austausch entwickelte. Austausch erfolgt über aktuelle Bauvorhaben, die Verkehrsführung und zukünftige Planungen. Das ist für die OG eine wichtige Möglichkeit, die Interessen der Radfahrenden möglichst frühzeitig einzubringen, bevor Planungen abgeschlossen sind. Zu den Themen gehörten beispielsweise der Hoheberger Weg, die Von-Jhering-Straße sowie die Radverkehrsführung rund um das Ulricianum und den Pferdemarkt. Auch die Entwicklung des Ostfrieslandwanderwegs haben wir intensiv begleitet. Dazu wurden umfangreiche Planungsunterlagen ausgewertet und eine Stellungnahme erarbeitet.

Natürlich vertreten wir nicht in allen Fragen dieselbe Auffassung wie die Verwaltung. Entscheidend ist aber, dass wir in einem direkten Austausch stehen und unsere Argumente einbringen können.

Auch mit der **Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau** und Verkehr besteht ein regelmäßiger Kontakt. Ein weiterer Gesprächstermin ist für Januar 2027 vorgesehen.

Offene Verkehrsgruppe: Unsere offene ADFC-Verkehrsgruppe hat sich ebenfalls regelmäßig mit aktuellen Themen beschäftigt.

Dazu gehörten insbesondere

- Verkehrssicherheit und Unfallzahlen
- Radverkehrsführungen und Problemstellen
- Tempo 30 und sichere Überholabstände
- Planungen an der Von-Jhering-Straße und weiteren Straßen
- Entwicklung des Ostfrieslandwanderwegs
- Fahrradklima-Test 2026

Die Gruppe bietet allen Interessierten die Möglichkeit, sich mit eigenen Erfahrungen, Ideen und Vorschlägen einzubringen. Das nächste Treffen ist für den 17. November vorgesehen.

Öffentlichkeitsarbeit: Auch öffentlich waren wir im vergangenen Jahr aktiv.

Bereits am 14. November 2025 fand im Güterschuppen unsere Veranstaltung „Aufbruch Fahrrad“ unter dem Motto „Welche Wege wollen wir?“ statt. Gemeinsam mit Fachleuten, dem VCD, Vertretern der Stadt und weiteren Interessierten wurde über die Zukunft der Radverkehrsführung diskutiert.

Im Dezember haben wir eine Pressemitteilung zur Verkehrsregelung am Hoheberger Weg veröffentlicht.

Den Ostfriesischen Nachrichten haben wir ausführlich Fragen zu problematischen Radverkehrsführungen beantwortet. Dabei ging es unter anderem um den Fischteichweg, die Emder und die Esenser Straße.

Die Mitglieder werden regelmäßig über den Newsletter „ADFC Aktuell“ über Veranstaltungen, Touren und verkehrspolitische Entwicklungen informiert.

Mobilitätsdaten und Fahrradklima-Test: Interessant waren die neuen Mobilitätsdaten für Ostfriesland. Demnach werden bereits **37 Prozent aller Wege in Aurich zu Fuß oder mit dem Fahrrad** zurückgelegt. Das zeigt, welche Bedeutung diese Verkehrsarten schon heute für unsere Stadt haben. Beim letzten Fahrradklima-Test hat Aurich die Gesamtnote 3,7 erhalten. Seit dem 1. September läuft die neue Befragung. Dieses Mal wird zusätzlich die Perspektive von Jugendlichen zwischen 10 und 20 Jahren besonders berücksichtigt. Wir haben über unsere Informationskanäle zur Teilnahme aufgerufen und auch die Stadtverwaltung darauf aufmerksam gemacht. Die Befragung läuft noch bis zum 30. November. Alle Mitglieder werden gebeten, sich daran zu beteiligen und auch andere Menschen zur Teilnahme zu ermuntern.

Ortsgruppe Norden:
Uwe Höpfner als amtierender Sprecher berichtete über die Aktivitäten der OG Norden. Hier nur einige Punkte: Im Herbst/Winter 25/26 führte die ungünstige Witterung dazu, dass nur eine Radtour durchgeführt werden konnte und das traditionelle Boßeln ausfiel. Von April bis September 26 fand das reguläre Tourenprogramm statt. Fünf Tagestouren, 23 Feierabendtouren und vier Extratouren zu besonderen Anlässen boten ein breites Spektrum an Radfahrfreude. Die neu eingeführte Änderung, die ersten und die letzten drei Feierabendtouren aus Tageslichtgründen eine Stunde früher zu starten, wurde positiv angenommen. Insgesamt radelten die 671 Tourenteilnehmer 37.382 km.
An der Aktion „Stadtradeln" beteiligten sich 39 Radelnde, die insgesamt 16220 km fuhren. Das ergab beim Stadtradeln den 2. Platz in Norden und den fünften Platz im Kreis Aurich.
In Addition aller Touren erzielte die OG Norden in der vergangenen Saison mit über 53.000 km eine deutliche Steigerung zum Vorjahr
Weitere Aktionen zur Stärkung des Zusammenhalts der OG waren das Grillfest der OG Anfang August und das neu eingeführte Format „Fietsenschnack", das im Unterschied zum bisherigen „Klönschnack" ganzjährig und ohne Auswirkungen auf den Tourbetrieb durchgeführt werden kann.
Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit ist besonders zu erwähnen, dass es eine umfangreiche Auswahl an Tourenbeschreibungen der OG Norden in Komoot gibt.
Der Schwerpunkt der radverkehrspolitischen Aktivitäten lag in Fahrradkontrollen an Schulen in Norden und der Region in Zusammenarbeit mit der Polizei Norden. Zusätzlich ist die OG festes Mitglied der Klimagruppe Norden. Die OG Aurich bittet um Beteiligung zu diesem Thema.
Die Arbeitsgruppe Radverkehr der Stadt Norden wurde wiederholt abgesagt, eine Beteiligung an Maßnahmen zum Radverkehr erfolgt aktuell nicht.

3. Anträge

Es lagen keine Anträge vor. Es wurden keine Anträge im Rahmen der Mitgliederversammlung gestellt.

4. Wahlen

Der Satzung des Landesverbands folgend waren in diesem Jahr lediglich die Delegierten zur Landesversammlung 2027 zu wählen. Obwohl noch keine Informationen zu Termin und Ort vorlagen, stellten sich als Kandidaten zur Verfügung
Tim Bloem (Aurich) als Delegierter
Ulrike Kameniw (Aurich) als Delegierte
Marvin Stasiak (Aurich) als Ersatz
Alle Delegierten wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

5. Sonstiges

Günter Dieken regte die Durchführung eines **Beleuchtungstages in den OG** an. Die OG des KV Aurich werden eigenständig die Akzeptanz dieser ausgesprochen sinnvollen Maßnahme in den jeweiligen Gemeinden prüfen.
Die Mitgliederversammlung empfiehlt, verstärkt Möglichkeiten zur **Resonanzerhöhung auch für die Mitgliederversammlung** zu identifizieren.
Es besteht verstärkt Bedarf, einen **neuen Schatzmeister** zur Wahl im Rahmen der Mitgliederversammlung 2027 zu finden.
Die OG Aurich wird gebeten, ihre **E-Mail-Adressensammlung** zu vervollständigen.

Tim Bloem dankte den Anwesenden für die Teilnahme und beendete die Mitgliederversammlung um 20:22 Uhr.

xx.11.2026

Protokollführer:

Sitzungsleiter:

Anlage:

- Foliensatz „Versammlung KV 2026.pdf“
- „20261014 Bericht Kassenprüfung ADFC KV AUR.pdf“
- „20261106 Teilnahmeliste.pdf“